

Neue Matrix-ATM sind selbstklebend

Seit 18.12.2018 pilotiert die Deutsche Post im Rahmen ihrer Kooperation mit der Postbank an fünf Filialstandorten

Köln 60	50733 Köln, Wilhelmstr. 56-58
Köln-Lindenthal	50931 Köln, Geibelstr. 29-31
Bonn 2	53177 Bonn, Koblenzer Str. 67
Brühl 1	50321 Brühl, Wilhelm-Kamm-Str. 2
Köln-Bayenthal	50968 Köln, Bonner Str. 351

in Bonn und Köln einen neue Self-Service Terminal für die Frankierung von Briefsendungen. An diesen Terminals werden bis voraussichtlich März 2019 neue Automatenpostwertzeichen (siehe Anl.) mit den Portostufen 0,45 €, 0,70 €, 0,85 €, 1,45 € und 2,60 € erhältlich sein.

Es handelt sich dabei um die selbstklebende Ausgabe eines der beiden bis dato und auch weiterhin erhältlichen naßklebenden Automatenpostwertzeichen (ATM PWZ). Das ATM PWZ enthält erstmalig neben klassischem Bildmotiv und Nominal in Klarschrift auch eine digitale Frankaturverschlüsselung. Aufgrund dieser Kombination wird auf den Einsatz eines Erstverwendungsstempels verzichtet.

Weitere Informationen rund um diese Pilotierung werden in der „Postfrisch“-Ausgabe 2/2019 veröffentlicht. Über eine Erweiterung der Pilotierung bzw. weitere Ausflächung wird erst nach Auswertung der Pilotierung entschieden. Die Standorte der bereits bestehenden Postwertzeichen-Automaten sowie der Verkauf der bekannten naßklebenden Automaten Postwertzeichen sind davon unbenommen. – Ende –

Philatelie-Digital hatte am 28. Dezember an die zuständige Abteilung in der Bonner Post AG Fragen zu diesen Aspekten gerichtet:

- offizieller Name des Tests
- Beginn inkl. geplanter Endsetzung
- Grund / Anlaß
- Hersteller der Gerätetechnik inkl. Wertespektrum der Drucker
- technischen Daten des Automatenpostwertzeiches (so der von der Post seit Beginn 1981 gewählte Begriff)
- bzw. die möglicherweise geänderte Bezeichnung des APWz
- zentrale Abgabe bzw. Bezug des APWz über die VS Weiden inkl. Fragen des Set-Umfangs und der möglicherweise begrenzten Bezugsdauer

Wie man sieht, bleiben einige Fragen offen. Klärung wird hoffentlich die Mitteilung in „Postfrisch“ (2/2019) bringen.

Philatelie-Digital 13/2018